

Anmeldung zur Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf „Steuerfachangestellter“

Angaben antragstellender Auszubildender

Name, Vornamen, ggf. Geburtsname					Kennnummer
		männlich	weiblich	divers	
Geburtsdatum	Geburtsort	Geschlecht			
Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Ort		
Telefonnummer (freiwillige Angabe)					
Name, Vorname der gesetzlichen Vertreter					
Ort, Datum		_____ Unterschrift Auszubildender			
		_____ ggf. Unterschrift der gesetzlichen Vertreter			

Angaben zur Schulischen Ausbildung des Auszubildenden

Berufsschule bzw. andere Schule			
Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Ort

Angaben des Ausbildenden (Kanzlei)

Name der Kanzlei			Kennnummer
Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Ort
Telefonnummer	Ort der Ausbildung		
Name Ausbilder			Kennnummer
Ausbildungszeit laut Ausbildungsvertrag			
Ort, Datum		_____ Unterschrift Ausbildender	

Tabellarischer – Lebenslauf

(Genaue Angaben zum schulischen und beruflichen Werdegang)

Schulischer Werdegang

TT.MM.JJJJ bis
TT.MM.JJJJ

TT.MM.JJJJ bis
TT.MM.JJJJ

TT.MM.JJJJ bis
TT.MM.JJJJ

TT.MM.JJJJ bis
TT.MM.JJJJ

TT.MM.JJJJ bis
TT.MM.JJJJ

Beruflicher Werdegang

TT.MM.JJJJ bis
TT.MM.JJJJ

TT.MM.JJJJ bis
TT.MM.JJJJ

TT.MM.JJJJ bis
TT.MM.JJJJ

TT.MM.JJJJ bis
TT.MM.JJJJ

TT.MM.JJJJ bis
TT.MM.JJJJ

Ort, Datum

Unterschrift Auszubildender

Vorläufige Ausbildungsbescheinigung

(Vom Ausbildenden auszufüllen!)

Beurteilung

(Kurze verbale Einschätzung oder Prädikate: sehr gut, gut ...)

Verantwortungsbewusstsein

Leistung

Fleiß

Auffassung

Führung

Sonstiges

Hiermit wird bestätigt, dass die Berufsausbildung des Auszubildenden bzw. des Umzuschulenden dem Ausbildungsplan entsprechend durchgeführt wurde.

Es wird bestätigt, dass die Ausbildung gem. § 43 Abs. (1) BBiG zurückgelegt wurde. Eine Fehlzeit, z.B. aufgrund Krankheit oder sonstiger Verhinderungen (mit Ausnahme der regulären Verhinderungen wie z.B. Urlaub) von zusammengerechnet mehr als 10% der im Berufsausbildungsvertrag vorgesehenen Ausbildungszeit liegt nicht vor.

ggf. Ausnahmebegründung

Ort, Datum

Unterschrift Ausbildender

Stempel

Kammervermerke

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.